

Chatprotokoll zum Online-Seminar

„Beschäftigung im Studium und im Praktikum“ am 29.9.2026 um 10 Uhr

Fragen und Antworten im Überblick

Wie wird ein Taschengeld im Rahmen eines berufsvorbereitenden Schulpraktikums abgerechnet? UV-Pflicht läuft über die Schule.

Dies gilt nicht als Arbeitsentgelt und somit besteht keine SV-Pflicht in der Beschäftigung. Keine Meldung von Ihnen erforderlich.

Wenn die kurzfristige Beschäftigung jetzt doch länger dauert als geplant wie melde ich das dann?

Es greift dann sofort Sozialversicherungspflicht bei mit Tag des Bekanntwerdens der Überschreitung.

Das heißt, mit der nächsten Gehaltsabrechnung ist die volle SV-Pflicht zu vermerken, oder muss auch eine Korrektur der vergangenen Zeit erfolgen (angenommen die Mitteilung kommt im 2 Monat der Beschäftigung)?

Es greift sofort Sozialversicherungspflicht - Beitragsgruppe 1111.

Was ist mit einem Schulabgänger, der meldet, ein Studium beginnen zu wollen und dann doch kurzfristig eine Ausbildung beginnt? Muss das auch rückwirkend korrigiert werden?

Bitte dokumentieren Sie zum Beurteilungszeitpunkt die Absicht des Schulabgehenden schriftlich in Ihren Unterlagen. Eine rückwirkende Korrektur ist nicht vorgesehen.

Wie ist die Regelung, wenn ein Student alle Prüfungsleistungen absolviert hat, noch immatrikuliert ist und nur noch auf die Prüfungsergebnisse wartet. Gilt hier noch das Werkstudentenprivileg? Ist eine Arbeitszeit von bis zu 40 h dann möglich, da das Studium hier nicht mehr im Vordergrund steht?

Die Hochschulausbildung endet mit Ablauf des Monats, in dem der Student offiziell vom Gesamtergebnis der Prüfung unterrichtet wurde.

Wenn ein Werksstudent eine weitere geringfügige oder kurzfristige Beschäftigung ausüben möchte, werden dann die Stunden (20h/Woche) zusammenaddiert oder wird das getrennt berechnet?

Die Arbeitsstunden aus allen Tätigkeiten werden zusammenaddiert. Die gesetzliche 20-Stunden-Grenze gilt für alle Beschäftigungen.

Wie verhält es sich, wenn im Rahmen einer Diplomarbeit (Entwicklungsbereich) schlussendlich nutzbare Ergebnisse erzielt werden, dies jedoch nicht im Vordergrund steht?

Wenn nur die Diplomarbeit geschrieben wird und keine anderen Tätigkeiten im Betrieb wahrgenommen werden, liegt kein Beschäftigungsverhältnis vor. Somit besteht keine SV-Pflicht und es sind keine Meldungen erforderlich.

Wie sind die Einkommensgrenzen, wenn eine Familienversicherung vorliegt? Wie wird die Vorlesungsfreie Zeit nachgewiesen für die kurzfristige Beschäftigung (Werkstudent) nachgewiesen? Z.B. Beschäftigung vom 21.09.26 - 02.10.26.

Vorlesungsfreie Zeiten sind i.d.R. in der Studienordnung der Hochschule festgelegt.

Die Einkommensgrenze in Familienversicherung beträgt 2026 603 EUR, sofern ein Minijob ausgeübt wird (sonst 565 EUR).

Wir beschäftigen einen Werkstudenten schon länger, welcher gleich im Anschluss des Bachelors gleich das Masterstudium angehängen hat. Da er keine Vorlesungen mehr hat, darf er nun mehr als 20 Stunden pro Woche arbeiten. Ist dies jetzt max. für 26 Wochen möglich?

Zunächst gilt eine vorliegende Einschreibung für den gesamten Zeitraum als Voraussetzung. Ein Überschreiten der 20-Wochenstunden ist grundsätzlich nur in der vorlesungsfreien Zeit befristet möglich.

Wenn ein Schüler die Schule beendet hat und dann bis zum Studium arbeiten geht. Ist er Schulabgänger, Studienbewerber oder wenn er immatrikuliert, ist Student? Ist der Status nur bei einem kurzfristigen Job oder auch bei einem geringfügigen zu erfassen?

Er ist Schulabgänger mit Planung Student - da hier keine Berufsmäßigkeit unterstellt wird, können die Regelungen der kurzfristigen Beschäftigung angewendet werden.

Warum wird Schülern eine Berufsmäßigkeit unterstellt, wenn im Anschluss eine Ausbildung begonnen wird, nicht aber, wenn ein Studium aufgenommen wird?

Das Recht unterstellt Berufsmäßigkeit, wenn der nächste Schritt ein regulärer Eintritt in den Arbeitsmarkt (die Ausbildung) ist. Bleibt man hingegen theoretisch Auszubildender im System Schule/Hochschule, steht der Status des „Lernenden“ im Vordergrund, was die Berufsmäßigkeit ausschließt.

Haben Sie vielleicht auch noch eine Übersicht zu den verschiedenen Praktika von Schülern und deren sv-rechtliche Einordnung analog wie bei den Studierenden?

Eine Zusammenfassung finden Sie auf unserem Fachportal unter

<https://www.aok.de/fk/plus/sozialversicherung/studenten-und-praktikanten/schuelerjobs/>

Hallo zusammen, ich habe eine Frage zur Abrechnung: Ein Schüler war während der Schulferien für 2 Wochen bei uns beschäftigt, jeweils Montag bis Freitag 8 Stunden täglich und gegen Entgelt. Darf ich hierfür den Personengruppenschlüssel 110 (kurzfristige Beschäftigung) und den SV-Schlüssel 0000 verwenden? Vielen Dank für eure Rückmeldung!

Ja, grundsätzlich ist das möglich. Bei einem Schüler, der während der Schulferien für zwei Wochen von Montag bis Freitag beschäftigt wird, spricht vieles für eine kurzfristige Beschäftigung mit Personengruppenschlüssel 110 und Beitragsgruppenschlüssel 0000.

Sollte man eine Bescheinigung über die Beendigung des Studiums anfordern oder reicht die Info, das abgeschlossen worden ist?

Am besten ist immer die Exmatrikulationsbescheinigung.

Gilt für kurzfristige Beschäftigte ein max. Stundenlohn?

Nein.

Minijobs kann ein Student mehrere haben, wurde geschrieben, ist das richtig? Aber nur der erste ist steuerfrei, oder?

Wer keine versicherungspflichtige Hauptbeschäftigung hat, kann in zwei und mehr Minijobs gleichzeitig für verschiedene Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen tätig sein. Voraussetzung ist, dass der Verdienst insgesamt 603 Euro monatlich nicht übersteigt. Erst wenn der Betrag überschritten wird, fallen Beiträge an.

"Mein AOK Arbeitgeberservice" gilt für alle AOK? Oder nur die AOK PLUS?

Das Produkt ist in den meisten AOKen verfügbar, jedoch noch nicht in allen.

Müssen Studenten, die ihre Diplomarbeit schreiben und Entgelt bekommen auf die PGS 190 gemeldet werden? Unfallversicherung muss doch angemeldet werden?

Studenten, die nur zur Anfertigung ihrer Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit im Betrieb tätig sind, sind nicht kranken-, pflege-, renten- und arbeitslosen versicherungspflichtig. Sie gelten nicht als abhängig beschäftigt, da sie neben der Abschlussarbeit keine für den Betrieb nutzbare Arbeitsleistung erbringen.

Was bezahlt ein Student bei vorgeschriebenem Praktikum (Zwischenpraktikum) mit über 603€ Entgelt an KV/PV bei der AOK Plus?

Im vorgeschriebenen Zwischenpraktikum sind keine Beiträge aus der Tätigkeit zu entrichten.

Ich habe einen Schüler der in den Ferien 2 Wochen arbeiten kommen möchte. Verdienst liegt bei 640€. Wie erfolgt die SV Beurteilung?

Handelt es sich um einen Schüler mit weiterem Besuch einer allgemeinbildenden Schule wäre ein kurzfristiges Beschäftigungsverhältnis möglich. Bei einem Schulabgänger kommt es auf den angestrebten Anschluss an (Studium, Ausbildung, BufDi).

Unsere BA Studenten erhalten 440 €, vollbeschäftigt für die Zeit des Studiums, Versicherungspflicht?

Für duale Studenten gelten spezielle Regeln analog den Auszubildenden. Im sozialversicherungsrechtlichen Sinn sind duale Studenten keine ordentlich Studierenden.

Wie ist die versicherungsrechtliche Einordnung eines Schülers der 8. Klasse einer Oberschule, der in der Schulzeit ein vierzehntägiges Betriebspraktikum zur Berufsorientierung absolvieren muss. Das Praktikum wird ohne Arbeitsentgelt absolviert.

Ein solches verpflichtendes, unentgeltliches Schülerbetriebspraktikum wird versicherungsrechtlich als Schulveranstaltung eingeordnet. Es entstehen keine Sozialversicherungsbeiträge oder Meldepflichten für den Betrieb.

Was ist ein Bufdi?

Ein Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes.

Reicht bei Schülern die Kopie des Schülersausweises?

Ja, wenn damit die schulische Bildung klar nachweisbar ist.

Gilt das auch für Schulabgänger, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren?

Ja, das gilt auch, wenn sich nach dem Schulabschluss ein FSJ anschließt. Der Schulabgänger wird in der zwischenzeitlich ausgeübten Beschäftigung sozialversicherungspflichtig.

Schulen stellen nicht alle eine Schulbescheinigung aus. Was können wir noch nutzen?

Hilfsweise kann eine schriftliche Erklärung der Eltern zu den Unterlagen genommen werden.

Manchmal wird aus der Bewerbung nicht klar, ob vorgeschrieben oder nicht. Wie finde ich das heraus?

Das muss ihnen der Beschäftigte mit Verweis auf die Studienordnung mitteilen.

Wie habe ich meine Praktikantin einzuordnen: Einstiegsqualifikation: Mit Entgelt bis 279 EUR, kein Vor-, -Zwischen oder Nachpraktikum. Ist zur Überbrückung bis zum Ausbildungsstart 2027.

Bei einer Einstiegsqualifikation liegt Versicherungspflicht vor.

Ist die Übersicht auf Folie 46 ein "und" oder "oder" bei den Voraussetzungen?

Ein nicht vorgeschriebenes Praktikum kann sowohl innerhalb als auch außerhalb der Studienzeit absolviert werden. Es gelten hinsichtlich der SV-Rechtlichen Beurteilung keine Sonderregelungen.

Wieso ist das Vor-/Nachpraktikum jetzt doch KV/PV pflichtig?

Dies kommt immer darauf an, ob Entgelt gezahlt wird und in welcher Höhe.

Trifft das Thema Praktikum auch auf Umschüler zu? Müssen wir die Umschüler, die ihr Praktikum bei uns entgeltfrei absolvieren, abrechnen?

Die Ausführungen dieses Seminares beziehen sich ausschließlich auf studentische Praktika.

Zwischenpraktika kann auch als Pflichtpraktikum definiert werden, oder? (Wenn eine Imma besteht, ...)

Genau, Praktikum während eines Studiums. Ob es verpflichtend ist oder nicht, wird in der Studienordnung festgelegt.

Ich habe ab 01.10.2026 eine Praktikantin in einer Einstiegqualifikation von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird. Jedoch kein Vor- oder Nachpraktika. Voraussichtlich bis 31.07.2026. Dann sollte eine Ausbildung starten. Entgelt in Höhe von 276 EUR, wegen der Förderung. Ich würde es mit der 105 Anmelden. SV-Pauschale bekomme ich von der BfA.

Hier liegt Versicherungspflicht vor. Bitte mit PGr 102 anmelden.

Was genau ist die Gleitzone Regelung?

Die Gleitzone Regelung, betrifft Beschäftigten mit einem regelmäßigen Arbeitsentgelt zwischen 603,01 € und 2.000 € monatlich im Jahr 2026. Arbeitnehmer in diesem Bereich zahlen einen reduzierten und progressiv ansteigenden Beitragsanteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag.

Bleibt bei der Beurteilung der Werkstudentenregelung aller Arbeitsverträge des Studenten, der Arbeitsvertrag bei einer Schule unter Berücksichtigung der Übungsleiterpauschale von 3000,- EUR / Jahr außen vor?

Einnahmen bis zur Höhe der steuerfreien Übungsleiterpauschale (3.300 EUR pro Jahr ab 01.01.2026) sind sozialversicherungsfrei und haben keinen Einfluss auf die 20-Stunden-Grenze eines Werkstudenten.

Wir haben einen potenziellen Auszubildenden, der vorab ein einwöchiges Praktikum bei uns absolvieren möchte (Probearbeiten). Er ist allerdings in einer Festanstellung bei einem anderen Arbeitgeber. Gesetzt dem Fall der andere Arbeitgeber willigt ein - wie müssen wir ihn sozialversicherungsrechtlich anmelden bei entgeltlichem und unentgeltlichem Praktikum?
Erfolgt das einwöchige Probearbeiten komplett ohne Bezahlung, handelt es sich rechtlich meist um kein Arbeitsverhältnis. Damit entfällt auch die Meldung zur SV. Nur Unfallversicherung ist anzumelden.

Thema: Was bedeutet "kein prägender innerer Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung"?

Mit „kein prägender bzw. enger innerer Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung“ ist im Sozialversicherungsrecht nicht einfach gemeint, dass Job und Studienfach fachlich nichts miteinander zu tun haben. Entscheidend ist vielmehr, ob Studium und Arbeitsverhältnis organisatorisch und inhaltlich so miteinander verzahnt sind, dass das Studium gewissermaßen Bestandteil bzw. Fortsetzung des Beschäftigungsverhältnisses ist.

Oben wurde geschrieben, soweit das Masterstudium unmittelbar nach der vorlesungsfreien Zeit vorgesehen ist, liegt durchgängig der Werkstudentenstatus vor. Aber ich habe gedacht, zwischen Bachelor und Master ist das Privileg nicht möglich?

Sobald der Übergang von Bachelor zu Masterstudium nicht nahtlos erfolgt, entfällt das Werkstudentenprivileg.

Eine Studierende hat zwei Mini-jobs (kommt insgesamt nicht über die Grenze) und möchte auf dem Weihnachtsmarkt als kurzfristig Beschäftigte zusätzlich arbeiten. wie muss sie in allen drei Beschäftigungen gemeldet werden?

Alle drei Jobs werden als geringfügige Beschäftigungen bei der Minijob-Zentrale gemeldet und bleiben für die Studierende sozialversicherungsfrei. Da eine kurzfristige Beschäftigung und reguläre Minijobs (mit Verdienstgrenze) sozialversicherungsrechtlich getrennt beurteilt werden, findet keine Zusammenrechnung des Verdienstes zwischen den beiden Minijobs und der kurzfristigen Beschäftigung statt.

Zählt bei einem Werkstudenten, welcher nur noch seine Masterarbeit schreibt, auch die 26 Wochen Regelung?

Allein die Tatsache, dass ein Werkstudent nur noch seine Masterarbeit schreibt, setzt die 20-Stunden- bzw. 26-Wochen-Regel nicht außer Kraft. Solange das Studium sozialversicherungsrechtlich noch besteht, kann das Werkstudentenprivileg grundsätzlich weiter angewendet werden. Entscheidend ist aber, wie viel und wann er neben der Masterarbeit arbeitet.

Wenn ein Student nur seine Diplomarbeit im Unternehmen schreibt und dafür eine Entschädigung von 1000 € monatlich bekommen soll. Wie muss er dann angemeldet werden? Beitragsgruppe müsste ja 0000 sein, da kein Arbeitnehmer aber Personengruppe?

Wenn ein Student ausschließlich seine Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit im Unternehmen schreibt und dafür eine Vergütung erhält, liegt kein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis im Sinne des SGB IV vor. Somit sind keine Meldungen zu erstellen.

Wie wird eine Studentin bewertet, die ausschließlich in den Semesterferien befristet für jeweils 2-3 Wochen bei uns beschäftigt wird?

Eine Studentin, die ausschließlich in den Semesterferien für jeweils 2 bis 3 Wochen befristet bei Ihnen arbeitet, wird sozialversicherungsrechtlich als kurzfristige Beschäftigung bewertet werden (Höchstgrenze bitte beachten).

Betrifft das demzufolge den Einzelhandel, wo man ja sehr auf den Samstag angewiesen ist? Ich müsste dann darauf achten das die 20 Stunden von Montag bis Freitag eingehalten werden und den Samstag völlig autark sehen?

Im Falle der unbefristeten Werkstudentenbeschäftigung muss die 20-Stunden-Grenze grundsätzlich eingehalten werden. Ein Überschreiten (z. B. am Wochenende) ist nur in befristeter Beschäftigung zulässig.

Wenn ein Werkstudent in der Vorlesungszeit immer 20 h oder weniger arbeitet aber in 1 Monat in 1 Woche mal mehr als 20 h (z.B. 23 oder 24 h) besteht dann in diesem Monat Versicherungspflicht mit PGS 101? (Wenn die Arbeitszeit normal in der Woche stattfinden würde und nicht am Wochenende oder in den Abendstunden)

Ein Überschreiten der 20 Stunden ist in einer unbefristeten Werkstundenbeschäftigung unzulässig und würde den Sozialversicherungsstatus gefährden.

Kann eine Werkstudentenregelung befristet sein, z. B. nur den Sommer über für 3 Monate? Oder hier lieber eine kurzfristige Beschäftigung vereinbaren?

Wenn eine kurzfristige Beschäftigung möglich ist, ist dies natürlich interessanter für den Student. Ansonsten greift die Werksstudentenregelung.

Als Beispiel: Werden die Stunden bei Arbeitgeber A (Minijob) und Arbeitgeber B (Werkstudentenprinzip) zusammengerechnet?

Ja. Für die Prüfung der 20-Stunden-Grenze werden grundsätzlich die Arbeitszeiten aller parallel ausgeübten Beschäftigungen zusammengerechnet. Das gilt auch dann, wenn Beschäftigung A ein Minijob und Beschäftigung B eine Werkstudententätigkeit ist.

Gilt diese Lohnfortzahlung auch im Rahmen von Diplomarbeitsverträgen?

Steht ausschließlich das Schreiben der Abschlussarbeit im Vordergrund und es wird keine zusätzliche Leistung für den Betrieb erbracht, liegt im rechtlichen Sinne kein Arbeitsverhältnis vor. Somit gelten auch nicht die Regelungen für die Lohnfortzahlung.

**Frage zu Folie 24: Lösung weiterhin Studentenstatus und KV-, PV- und ALV-Freiheit, aber RV-Pflicht
Warum keine pauschalen KV-Beiträge? KV ist doch frei? Oder meinen Sie keine pauschalen RV da nicht mehr geringfügig?**

In dem Beispiel auf Folie 24 wird der Student mit der Beitragsgruppe 0100 zur Sozialversicherung angemeldet. Da die Einkommensgrenze für Minijobs überschritten wurde, liegt kein Minijob vor und es fallen keine Pauschalbeiträge an. Das Werkstudentenprivileg findet in der Rentenversicherung keine Anwendung, daher sind in diesem Zweig Pflichtbeiträge zu entrichten.

Versichert sich der Student über 565€ monatlich freiwillig gesetzlich? Wie hoch ist der Monatsbeitrag?

Es gibt eine spezielle Krankenversicherung der Studenten. Der Beitrag ist dann immer gleich hoch. (ca. 130 EUR)

Ich muss noch einmal nachfragen. Student hat keinen Werksstudentenstatus. Student hat Imma mit Promotion. Darf dieser als kurzfristig Beschäftigter geführt werden?

Ja, auch Promotionsstudenten können kurzfristig beschäftigt werden, wenn die Grenze für kurzfristig Beschäftigte nicht überschritten wurde.

Wie ist das Thema Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall zu bewerten, wenn die max. 20 h unregelmäßig auf die Wochentage verteilt sind und der Werkstudent nach Stundenlohn bezahlt wird?

Auch als Student hat man dieselben gesetzlichen Ansprüche auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und auf bezahlten Urlaub wie alle anderen Arbeitnehmer. Lohnausfallprinzip (§ 3 EFZG). Das bedeutet: Sie erhalten genau den Lohn für die Stunden fortgezahlt, die Sie an den jeweiligen Krankheitstagen konkret laut Dienstplan/Arbeitsabsprache hätten arbeiten müssen.

Als Beispiel: Werden die Stunden bei Arbeitgeber A (Minijob) und Arbeitgeber B (Werkstudentenprinzip) zusammengerechnet?

Werkstudenten dürfen insgesamt die 20 Stunden-Grenze nicht überschreiten. Wird die 20 Stunden Grenze überschritten, tritt Versicherungspflicht ein.

Gilt das auch für die Kombination Werkstudent 18h PersGr.106 SV.0100 + 5h Minijob PersGr.109 SV.6100? -> Kein Werkstudent, sondern "normal Beschäftigt" + Minijob?

Diese Kombination einer unbefristeten Werkstudentenbeschäftigung mit einem Minijob würde hier zur Versicherungspflicht führen, da an insgesamt 23 Wochenstunden gearbeitet wird.

Als Werkstudent ist der Student familienversichert?

In Regel nicht, weil die Einkommensgrenze überschritten wird.

Ein Werkstudent möchte im Oktober 30 Wochenstunden arbeiten. Die Frage ist, ob er damit weiterhin den Werkstudentenstatus behält. Er absolviert ein Fernstudium und es gibt dort keine festgelegten Semesterferien (Auszug von der Homepage: „[...] gibt es weder Semesterferien noch Vorlesungsfreie Zeiten. Das Fernstudium ist so aufgebaut, dass die Fernstudierenden von 100% Flexibilität profitieren und sich ihre Semester flexibel und frei planen können. Das heißt, Du kannst Dir Deine Lernzeiten so einplanen wie Du möchtest und bist dabei völlig frei bei der Einteilung Deiner Zeiten: Du bestimmst, wann Deine Semesterferien oder Vorlesungsfreien Zeiten sind.“) Wie sind hier unsere Möglichkeiten?

Im beschriebenen Fall ist keine Werkstudentenbeschäftigung möglich. Die ausgeübte Beschäftigung unterliegt der Versicherungspflicht.

Nochmal meine Frage , wenn das SoSE am 3.07. endet und das WiSE am 5.10. beginnt, was ist dazwischen?

Zwischen dem Ende des Sommersemesters und dem Beginn des Wintersemesters liegt die vorlesungsfreie Zeit, die umgangssprachlich oft als „Semesterferien“ bezeichnet wird. Obwohl in dieser Zeit keine regulären Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) stattfinden, läuft das aktuelle Semester formal noch weiter.

Dann hätte ein Werkstudent auch bei einer unbefristeten Beschäftigung keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld, da keine Versicherungspflicht bestehen würde?

Ja, im Grundsatz ist dein Gedankengang richtig, aber mit einer wichtigen Einschränkung: Entscheidend ist nicht, ob der Werkstudent befristet oder unbefristet beschäftigt ist, sondern ob für die Beschäftigung Beiträge zur Arbeitslosenversicherung gezahlt wurden.

Wie muss die Immatrikulation sein?

Die Immatrikulation (auch Einschreibung genannt) muss fristgerecht und mit allen geforderten Unterlagen bei der jeweiligen Hochschule oder Universität erfolgen.

Was ist denn, wenn der Student wegen Ferien mehr als 20 Stunden/ Woche arbeiten möchte?

In der vorlesungsfreien Zeit ist dies befristet möglich. Da spielen die 20 Stunden keine Rolle.

Studienbescheinigung ist damit nicht gleich Immatrikulationsbescheinigung?

Das ist gleichzusetzen.

Studentin hat gültige Studienbescheinigung von 01.04. - 30.09.26 und 01.10. - 31.03.2027. Sie hat befristeten Werkstudentenvertrag vom 01.09. - 31.10.26. In dieser Zeit arbeitet sie 35 - 40 Stunden. Ist die Art des Vertrages dennoch in Ordnung?

Wenn diese Arbeitsstunden in der vorlesungsfreien Zeit geleistet werden, ist das so möglich.

Ein Werksstudent übt seine Tätigkeit in Unternehmen 1 aus. Kann er geringfügig in UN 2 zur Erstellung der Masterarbeit beschäftigt werden? Oder muss UN 2 die Vergütung über Honorar lösen.
Studenten, die nur zur Anfertigung ihrer Masterarbeit im Betrieb tätig sind, sind nicht kranken-, pflege-, renten- und arbeitslosenversicherungspflichtig. Es handelt sich um keine Beschäftigung, wenn sie neben der Abschlussarbeit keine für den Betrieb nutzbare Arbeitsleistung erbringen.

Gilt die 20 Stundenfrist bei Werkstudenten immer oder nur für Zweitstudium?

Nein, sie gilt grundsätzlich für alle Beschäftigungen als eingeschriebener Student.

Ein Student mit österreichischer Staatsbürgerschaft studiert in Deutschland und möchte als Werkstudent bei uns arbeiten. Muss er zwingend über eine deutsche Krankenkasse versichert sein. Welche Möglichkeiten gibt es?

Sofern in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausgeübt, gelten regelmäßig die deutschen Vorschriften zur Versicherungspflicht.

Kann man während des Auslandssemesters weiterhin einen Werkstudenten beschäftigen?

Ja, man kann einen Werkstudenten während des Auslandssemesters grundsätzlich weiterbeschäftigen, sofern die Person weiterhin an ihrer deutschen Heimatuniversität immatrikuliert bleibt.

Wird die Familienversicherung für den Monat beurteilt oder für das Kalenderjahr?

Ist ein Student familienversichert müssen Einkommensveränderung umgehend mitgeteilt werden. Grundsätzlich wird die Familienversicherung jährlich überprüft.

Kann ein Student, der wöchentlich max. 5,0 h arbeitet, auch in den Semesterferien (< 30 Tage) als kurzfristig Beschäftigter arbeiten oder muss man die Tage aufs Jahr kumulieren?

Ja, das ist möglich. Eine geringfügige entlohnte Dauerbeschäftigung wird nicht auf kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse angerechnet.

Wenn die kurzfristige Beschäftigung jetzt doch länger dauert als geplant wie melde ich das dann?
Es greift dann sofort Sozialversicherungspflicht bei mit Tag des Bekanntwerdens der Überschreitung.

Wenn ein Student im Monat der kurzfristigen Beschäftigung mehr als 603,00 Euro verdient, fällt er damit dann trotzdem nicht aus der Familienversicherung heraus?

Das kommt auf den Verdienst an. Auch bei der Familienversicherung gibt es Einkommensgrenzen. Werden diese überschritten, muss die Krankenversicherung der Studenten abgeschlossen werden.

Zählt eine Beschäftigung bei einem Studenten, der mehr als € 603,00 Verdienst nicht als "berufsmäßig" und schließt eine kurzfristige Beschäftigung aus?

Studenten können kurzfristig beschäftigt werden, wenn diese für die betreffende Person nicht nur von untergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Bitte beachten Sie bei Studenten die 26 Wochen Regelung.

Zu Folie 6: woher weiß ich bei der kurzfristigen Beschäftigung, ob der Student schon eine Anstellung hatte, bzw. wie verhält es sich, wenn er dies nicht mitteilt und die Anzahl der Tage übersteigt ?

Sie müssen dies vom Arbeitnehmer abfragen. Er ist verpflichtet, Ihnen alle wichtigen Informationen mitzuteilen.

Wie werden BA Studenten beurteilt?

Studierende an einer Berufsakademie (BA) bzw. einer Dualen Hochschule werden sozialversicherungsrechtlich grundsätzlich, wie Auszubildende zur Berufsausbildung behandelt. Das bedeutet, dass sie für die gesamte Dauer des Studiums voll sozialversicherungspflichtig in allen Zweigen sind.

Wird in diesem Falle der Februar immer mit 30 Tage gerechnet?

Ein voller Monat in der Sozialversicherung umfasst 30 Tage.

Können Sie zu diesem Thema bitte noch kurz auf die Familienversicherung von Studenten eingehen.

Über die Werkstudententätigkeit ergibt sich keine Krankenversicherung. Somit ist während dieser Beschäftigung grundsätzlich die Familienversicherung möglich, wenn aufgrund Alters möglich. Allerdings endet die Familienversicherung bei Werkstudenten regelmäßig, weil die zulässigen Entgeltgrenzen überschritten werden.